



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

vexations revisited

6. Mai 2018
12.00
—22.00 Uhr

Erik Saties Werk für Klavier
als inszenierte 10-stündige Performance

VEXATIONS REVISITED

6. Mai 2018
12.00—22.00 Uhr / B203

VEXATIONS: REVISITED

Erik Saties Werk für Klavier als inszenierte
10-stündige Performance
Mit Studierenden der HfMDK und Gästen

Die Neusicht des Werks „Vexations“ von Erik Satie, die bei der Luminale 2018 Premiere feierte, kommt im Rahmen der Veranstaltung „HfMDK KOMPAKT – ein Tag voller Musik, Theater und Tanz“ erneut zur Aufführung.

VEXATIONS: REVISITED ist eine durchgehende, umfassende, ortsspezifische und partizipatorische, musiktheatrale Performance. In etwa 10 Stunden ohne Unterbrechung werden Pianist*innen Erik Saties Stück für Klavier „Vexations“ für das Publikum aufführen, während sie in einem speziell konzipierten, semi-transparenten, von innen leuchtenden Kubus sitzen. Der Kubus selbst fungiert wie eine innere Bühne, ein geschützter, intimer Raum. Das Publikum befindet sich um den Kubus herum und die Zuschauer können kommen und gehen wie sie möchten. Erik Saties Werk, das als eines der ersten Beispiele konzeptueller Arbeit in der klassischen Musik gilt, stammt aus dem Jahr 1893 und wurde 1949 von John Cage wiederentdeckt.

Ein Projekt von Despina Apostolou und Monika Zyla (Konzept, Künstlerische Leitung), Alex Baumueller (Konzept, Bühnenbild), Natalia Orendain (Bühnenbild)

Gefördert durch das Kulturamt Frankfurt am Main, Familien-Markt – Diakonisches Werk für Frankfurt am Main des Evangelischen Regionalverbandes und des Caritasverbandes Frankfurt e.V., Alten- und Pflegeheim Anlagenring GmbH, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, KunstKulturKirche Allerheiligen, Polnisches Institut Berlin und Steinway & Sons Frankfurt

In Zusammenarbeit mit dem Institut für zeitgenössische Musik IzM der HfMDK